

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung **Systemisches Veränderungsmanagement**

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				

Durchführungsort/e	Leipzig				
---------------------------	---------	--	--	--	--

Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
		X		

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden sind im Anschluss an die Ausbildung befähigt Change Projekte in einer Organisation aufzusetzen und diese auf systemische Art und Weise zu implementieren. Dabei erhalten sie in der Ausbildung Systemisches Change Management das Rüstzeug zur Steuerung von Change-Prozessen in einer Organisation. Dabei wird das theoretisch Erlernete kontinuierlich mit dem eigenen Change-Projekt verknüpft. Dadurch wird sicher gestellt, dass die Teilnehmer/innen die Methodiken und Werkzeuge direkt in ihrem Arbeitsalltag anwenden können. Dabei steht nicht nur die Umsetzung eines einzelnen Change Projekts im Mittelpunkt, sondern auch die Schaffung einer veränderungsfreudigen Unternehmenskultur. Das Trainerteam bietet Ihnen hierfür konkrete und umsetzbare Ansätze an und unterstützt Sie in der Umsetzung in Ihrem Unternehmen. Somit erhalten Sie nicht nur eine Weiterbildung im systemischen Change Management sondern erhalten parallel eine Beratung für Ihre eigenen Change Projekte

RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online
	X		

Sprache	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	274	110	82	82

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
		X			X

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Systemische Steuerung von Veränderungsprozessen / Change Prozessen	Anlass für Veränderungen in Organisationen, Phasen des Change Prozesses, Grundlagen systemischen Denkens und Handelns, Haltung und Rolle des Change Managers, Einführung in die Organisationsaufstellung, Unternehmenskultur als wesentlicher Einflussfaktor, Praxistransfer	22
Kommunikation im Change Prozess	Bedeutung der Kommunikation als wesentliches Tool im Steuerungsprozess, Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationsmodelle, Konflikte und Konfliktmanagementsysteme, Akzeptanzmanagement und Überzeugung, Konflikterfahrung, Selbstreflexion, Praxistransfer	22
Führung im Change Prozess	Anforderungen an Führung, Selbstreflexion: eigene Haltung, Führungsverhalten und Einstellung zu Change, „Führungsformel“ v.a. mit Schwerpunkt auf das Thema Motivation, Change als Projekt, Kommunikation im Change Verlauf, Stakeholderanalyse („politisches Agieren“ und Koalitionen), Erstellung eines Kommunikationsplans, Umgang mit Widerstand, Überzeugen von Einzelpersonen und Gruppen, Selbsterfahrung im Rahmen einer Simulation	22

<p>Best Practice, Stolpersteine und Agilität</p>	<p>Best Practice Transfer eines Veränderungsprogramms - Erfolge und Stolperstellen, Wer oder was verändert sich? Warum müssen wir uns überhaupt verändern? Unternehmensinterner Veränderungsmanager – (k)ein Traumjob?, Agilität – das neue Allheilmittel</p>	<p>22</p>
<p>Relationales Change Management</p>	<p>Das Relationsmodell als vierte Schule der Veränderung, Architektur und Kritische Schlüsselfaktoren, Die Rolle des Leitenden im Relationalen Change Management, Praxiselemente im kontinuierlichen Veränderungsprozess, Fallbeispiele und Praxistransfer; Abschlusskolloquium</p>	<p>22</p>